

SILVESTER – JAHRESSCHLUSS

ERSTE LESUNG

Ez 36,22-28

LESUNG AUS DEM BUCH EZECHIEL.

Das Wort des HERRN erging an mich:

Menschensohn, sag zum Haus Israel:

So spricht GOTT, der Herr:

Nicht euret wegen handle ich, Haus Israel,
sondern um meines heiligen Namens willen,
den ihr bei den Nationen entweiht habt,
wohin ihr auch gekommen seid.

Meinen großen, bei den Nationen entweihten Namen,
den ihr mitten unter ihnen entweiht habt,
werde ich wieder heiligen.

Und die Nationen – Spruch GOTTES, des Herrn – werden erkennen,
dass ich der HERR bin,
wenn ich mich an euch vor ihren Augen als heilig erweise.

Ich nehme euch heraus aus den Nationen,
ich sammle euch aus allen Ländern
und ich bringe euch zu eurem Ackerboden.

Ich gieße reines Wasser über euch aus,
dann werdet ihr rein.

Ich reinige euch von aller Unreinheit
und von allen euren Götzen.

Ich gebe euch ein neues Herz
und einen neuen Geist gebe ich in euer Inneres.

Ich beseitige das Herz von Stein aus eurem Fleisch
und gebe euch ein Herz von Fleisch.

Ich gebe meinen Geist in euer Inneres
und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt
und auf meine Rechtsentscheide achtet
und sie erfüllt.

Dann werdet ihr in dem Land wohnen,
das ich euren Vätern gegeben habe.

Ihr werdet mir Volk sein
und ich, ich werde euch Gott sein.

ANTWORTPSALM

Ps 51,12-15.18-19

KEHRVERS (ES 146)

Wer nicht von neuem geboren wird,
kann Gottes Reich nicht schauen.

PSALM

Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz
und einen festen Geist erneuere in meinem Innern!
Verwirf mich nicht vor deinem Angesicht,
deinen heiligen Geist nimm nicht von mir! – Kv

Gib mir wieder die Freude deines Heils,
rüste mich aus mit dem Geist der Großmut!
Ich will die Frevler deine Wege lehren
und die Sünder kehren um zu dir. – Kv

Schlachtopfer willst du nicht, ich würde sie geben;
an Brandopfern hast du kein Gefallen.
Schlachtopfer für Gott ist ein zerbrochener Geist,
ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verschmähen. – Kv

EVANGELIUM

RUF VOR DEM EVANGELIUM (ES 200)

vgl. Joh 6,63b.68c

Halleluja, halleluja.
Deine Worte, Herr, sind Geist und Leben.
Du hast Worte des ewigen Lebens.
Halleluja, halleluja.

+ AUS DEM HEILIGEN EVANGELIUM NACH JOHANNES.

Joh 6,60-69

Viele der Jünger, die Jesus zuhörten, sagten:
Diese Rede ist hart. Wer kann sie hören?

Jesus erkannte, dass seine Jünger darüber murrten,
und fragte sie: Daran nehmt ihr Anstoß?
Was werdet ihr sagen, wenn ihr den Menschensohn aufsteigen seht,
dorthin, wo er vorher war?
Der Geist ist es, der lebendig macht;
das Fleisch nützt nichts.

Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe,
sind Geist und sind Leben.
Aber es gibt unter euch einige, die nicht glauben.
Jesus wusste nämlich von Anfang an,
welche es waren, die nicht glaubten,
und wer ihn ausliefern würde.
Und er sagte: Deshalb habe ich zu euch gesagt:
Niemand kann zu mir kommen, wenn es ihm nicht vom Vater gegeben ist.

Daraufhin zogen sich viele seiner Jünger zurück
und gingen nicht mehr mit ihm umher.
Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen?
Simon Petrus antwortete ihm:
Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.
Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt:
Du bist der Heilige Gottes.